

# Freunde

# für Ferien

# in Bayern e. V.

Freunde für Ferien in Bayern e.V.  
Postfach 1117 • 89259 Weißenhorn

Herrn  
Thomas Müller  
Ex- Bürgermeister

87561 Oberstdorf

Es schreibt Ihnen:

**Josef Butzmann**  
Beisitzer für  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07309-50 84  
Fax 07309-4 12 75  
E-Mail: fffbayern@gmx.net

Oberstdorfer sollen Schadenersatz übernehmen      Offener Brief      23.01.2012  
Zeitungsbericht - Allgäuer Anzeigebblatt v. 19.01.2012

Sehr geehrter Herr EX- Bürgermeister Thomas Müller,

teils mit großer Verwunderung und Entsetzen zugleich habe ich diesem Bericht entnommen wie man mit juristischen Mitteln einen Menschen wie Sie für den Einsatz in einer Gemeinde verdonnern kann. Von unserer Seite den Zweitwohnungsbesitzern müssen wir schon etwas staunen und verbinden damit die Hoffnung, dass die Oberstdorfer Sie und Herrn Barbian nicht im Regen stehen lassen.

Erinnert sei wie Sie persönlich doch mit grenzwertigen öffentlichen Aussagen im Sinne aller einheimischen Bürger wie z. B. „die Marktgemeinde bekommt nur Schlüsselzuweisungen für Bürger mit Erstwohnsitz“ an jener Infoveranstaltung am 4. Januar 2005 im Oberstdorfhaus. Heute würde man das mit dem Wort „wulffen“ bewerten. Aber bei Gott Sie waren damals nicht alleine mit dieser Behauptung hat auch der Herr Bürgermeister vom Nachbarort gleichlautend, das kann man heute noch nachlesen, sogar schriftlich in ebenfalls volkshetzerischer Manier den Einheimischen gleiches vorgegaukelt. Wir brauchten leider fast 5 Jahre bis wir die Fakten aufdecken konnten, dass hier mit Unterstützung des Bayerischen Gemeindetages nicht mit der Wahrheit umgegangen worden ist.

Von unserer Seite gebührt Ihnen allerdings noch ein ganz großer Dank, denn Sie waren der einzige Bürgermeister im gesamten Allgäu, der sich bereit erklärte, vor der entscheidenden Marktgemeinderatssitzung unsere Delegation mit 7 Personen empfangen hatte um über 2 Stunden Diskussion über die vorgebrachten Argumente gegen die Zweitwohnungssteuer zu führen.

Die inzwischen immer noch gültigen Satzungen belegen ganz eindeutig, dass man die vielen Bürger auf Zeit nicht als willkommene Bürger möchte. Fakt ist, dass nur jene die über einen Agenturvertrag die beschränkte oder gar eine vollkommene Nichtnutzung nachweisen sind entweder befreit oder wird die Steuer reduziert. Wegen Vollzugsdefizite müssten normalerweise von der kommunalen Aufsicht u.U. die Satzung für ungültig erklärt werden. Nehmen Sie bitte hiermit zur Kenntnis, dass von den 7 Teilnehmern von 2004 nur 2 davon ihre Wohnung nicht verkauft- die übrigen fühlten sich einfach ausgegrenzt und abgestraft- es ging nicht ums Geld alleine es ist die Tatsache nicht erwünscht zu sein. Ihr Nachfolger Herr Mies gab indirekt zu, dass nur über eine Erstwohnsitzanmeldung die Diskriminierung auszuschließen sei.

Lieber Herr Thomas Müller erklären Sie doch bitte, so wie Sie uns es damals vermittelten, dass durch Ihren Beitritt in die CSU die Zuschüsse von Edmund Stoiber nicht nur mit 30 % sondern mit den 50 % auf die Summe von 12,5 Mio € der Marktgemeinde verschafften, also könnte man nun diese von den Ärzten, welchen der Schadenersatz zweifelsfrei zusteht, aus jenen von Ihnen eingebrachten Zusatzleistungen lustig beglichen werden? Man könnte allerdings auch die Zwst. verdoppeln.

Ihnen wünsche ich weiterhin viel Glück wenn möglich bei bester Gesundheit und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Anlagen weitere Infos ü. Zwst.

Vorstand:  
Nikolaus Ertl - Vorsitzender  
Reinhold Weikert - stellvertretender Vorsitzender  
Peter Fritz - Schatzmeister  
Josef Butzmann - Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit

Sitz des Vereins  
87651 Oberstdorf  
  
Zustelladresse  
Postfach 1117  
89258 Weißenhorn

Bankverbindung  
Raiffeisenbank Oberallgäu e.G.  
Konto-Nr.: 193933  
BLZ: 73369920  
  
Vereinsregister Nr.: VR200263  
AG Kempten